

## Medienmitteilung

### Erland Brügger, CEO Rivella AG, neuer Präsident des SMS

**Zürich, 24. März 2015 - Der Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) wählte an seiner Generalversammlung Erland Brügger, CEO Rivella AG, zu seinem Präsidenten und Jürg Burkhalter, Commercial Director Coca-Cola HBC Schweiz AG, zum Vizepräsidenten. Die Swissness-Vorlage, der Monitor Ernährung und Bewegung sowie die Aufklärungsarbeit zum Thema Natürliches Mineralwasser und Leitungswasser stehen klar im Fokus der zweijährigen Präsidentschaft von Erland Brügger.**

Der SMS hat sich an seiner ordentlichen Generalversammlung am 24. März 2015 neben den statutarischen Geschäften mit den Ausführungsverordnungen zur neuen Gesetzgebung "Swissness" auseinandergesetzt. Für grosses Unverständnis sorgte in diesem Zusammenhang die geplante Bestimmung, dass Schweizer Wasser in den Erfrischungsgetränken nicht zur Swissness beiträgt. Der frisch gewählte Präsident Erland Brügger betont, dass «Wasser bei Erfrischungsgetränken wesensbestimmend und ein wichtiger Schweizer Rohstoff ist. Der Verband wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass dies so in der Vorlage festgelegt wird.»

#### **Der 2. Monitor "Ernährung und Bewegung in Vorbereitung"**

Die Informationsgruppe Erfrischungsgetränke, die 2013 ins Leben gerufen wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, faktenbasiert zum Thema aktiver Lebensstil zu informieren. Die Erhebung eines jährlichen Monitors "Ernährung und Bewegung" dient dazu, das Wissen zu Ernährungsfragen zu stärken aber auch das Verständnis für unsere Gesellschaft zu entwickeln. Die zentralen Resultate des 1. Monitors "Ernährung und Bewegung", die vom gfs.bern 2014 erhoben wurden, lauten wie folgt: In Sachen Ernährung und Bewegung setzen die Schweizerinnen und Schweizer auf Eigenverantwortung statt Verbote und Gesetze. Von der Wirtschaft erwarten sie hochwertige Produkte, Vielfalt und verständliche Informationen. Die Arbeiten zum 2. Monitor sind schon angelaufen und werden der Presse im Herbst vorgestellt.

#### **Natürliches Mineralwasser und Leitungswasser: zwei gute aber sehr unterschiedliche Produkte**

Natürliches Mineralwasser ist des Schweizers beliebtestes Getränk. Die stabilen Verkaufszahlen bezeugen dies. Erland Brügger sieht dies klar als Votum für die Wahlfreiheit im Konsum, für die er sich dezidiert engagieren werde. Angriffe auf natürliches Mineralwasser verurteilt der Verband: Leitungswasser und natürliches Mineralwasser sind zwei ganz unterschiedliche Produkte. Natürliches Mineralwasser darf von Gesetzes wegen nicht behandelt und muss direkt an der Quelle abgefüllt werden, um die Naturbelassenheit zu garantieren.

#### **Weitere Auskünfte:**

Erland Brügger, Geschäftsleiter Rivella AG, Präsident SMS

+41 62 785 41 11

[erland.bruegger@rivella.ch](mailto:erland.bruegger@rivella.ch)

Christiane Zwahlen, Leiterin Kommunikation SMS  
+41 79 395 59 87  
[christiane.zwahlen@getraenke.ch](mailto:christiane.zwahlen@getraenke.ch)

Für mehr Informationen zu Natürlichem Mineralwasser und Erfrischungsgetränke:

[www.mineralwasser.ch](http://www.mineralwasser.ch) und [www.erfrischungsgetraenke.ch](http://www.erfrischungsgetraenke.ch)

*Der Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) ist die Branchenorganisation der Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkewirtschaft. Dem Verband gehören 16 Unternehmen an, welche sich für rund 70 Prozent der Mineralwasser- und rund 95 Prozent der Erfrischungsgetränkevolumina in der Schweiz verantwortlich zeigen. Rund 20'000 Arbeitsplätze sind in der Schweiz direkt und indirekt mit ihr verbunden.*